

Hôpital ophthalmique à Genève: façade principale

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **10/11 (1879)**

Heft 18

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-7670>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

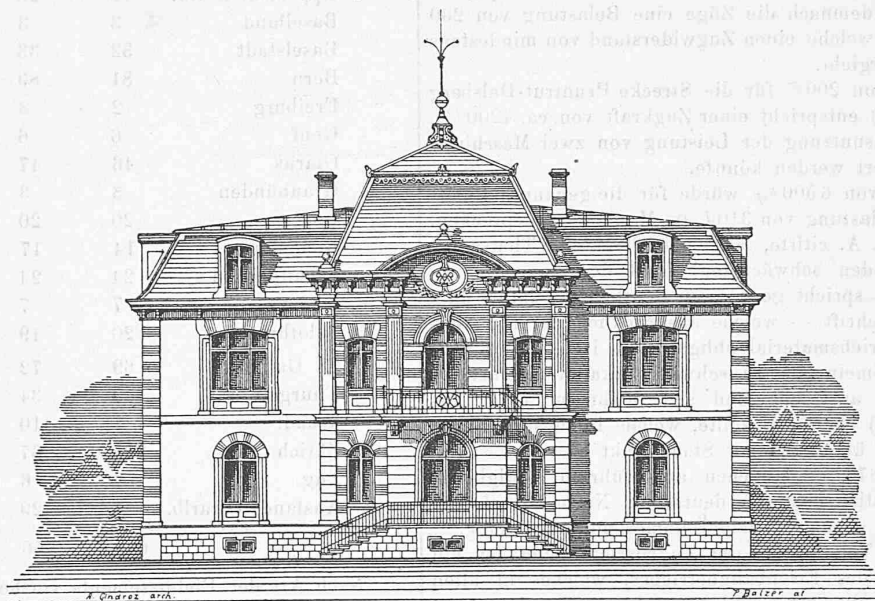
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

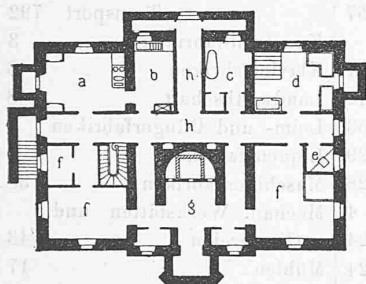
Hôpital ophthalmique à Genève.

Façade principale.



Echelle 1 : 250

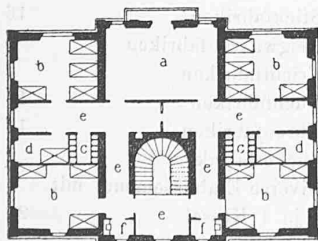
Sous-Sol.



Sous-Sol.

- a. Cuisine.
- b. Laverie.
- c. Bains.
- d. Buanderie.
- e. W.-Closet.
- ff. Caves.
- g. Calorifère.
- h. Couloir.

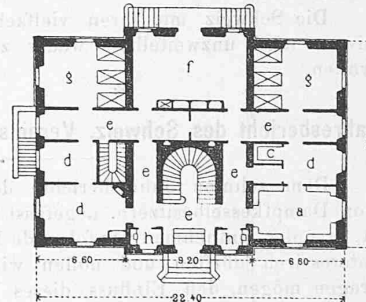
1er Etage.



1er Etage.

- a. Clinique
- bb. Malades.
- cc. Vestiaires.
- dd. Infirmières.
- ee. Vestibules.
- ff. W.-Closets.

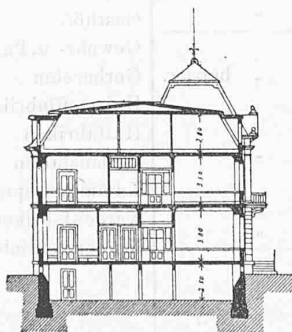
Rez-de-Chaussée.



Rez-de-Chaussée.

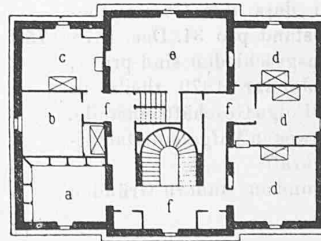
- a. Salle d'Attente.
- b. Docteur.
- c. Pharmacie (chambre noire).
- dd. Directeur.
- ee. Vestibules.
- f. Réfectoire.
- gg. Malades.
- hh. W.-Closets.

Coupe.



Echelle 1 : 500

2me Etage.



2me Etage.

- a. Lingerie.
- b. c. Logement du Directeur.
- dd. Domestiques.
- e. Syrenier.
- f. Vestibule.

Laut Fahrordnung der J. B. L. beträgt die Norm für Güterzüge auf den Strecken Biel-Reuchenette, Sonceboz-Tavannes und Moutier-Court, mit anhaltenden Steigungen von 25 ‰ und zahlreichen Curven von 300 m Radius, 115 bis 125 ‰. Bei doppelter Bespannung können demnach die Züge eine Belastung von 230 bis 250 T erreichen, welche einen Zugwiderstand von mindestens 6 900 bis 7 500 kg ergibt.

Die Belastung von 200 T für die Strecke Pruntrut-Delsberg (mit 16 ‰ Steigung) entspricht einer Zugkraft von ca. 4200 kg, welche bei voller Ausnutzung der Leistung von zwei Maschinen auf 8 400 kg gesteigert werden könnte.

Einer Zugkraft von 6 500 kg würde für die genannte Bahnstrecke eine Zugsbelastung von 310 T im Maximum entsprechen.

Die von Hrn. R. A. citirte, allgemein bekannte Thatsache, dass die Zughaken den schwächsten Theil der ganzen Zugvorrichtungen bilden, spricht gerade am deutlichsten dafür, dass eine technische Vorschrift — welche ausdrücklich nur für Neu- und Umbau von Betriebsmaterial obligatorisch ist — eine Verstärkung dieses allgemein als zu schwach erkannten Constructionstheils energisch anstreben und sich nicht mit einer Anforderung (20 000 kg) begnügen sollte, welche in unsern Nachbarstaaten ein längst überwundener Standpunkt ist.

Die im Jahre 1876 in München ausgeführten Festigkeitsproben haben constatirt, dass die deutschen Normal-Zughaken durchschnittlich 32 T aushalten, leider immer noch zu wenig.

Eine successive Verstärkung der Zugvorrichtungen ist ein absolutes Bedürfniss des Eisenbahnbetriebes, welches in allen Staaten zur Geltung kommen und über kurz oder lang eine unerlässliche Bedingung für den Uebergangsverkehr der Wagen bilden wird.

Die Schweiz mit ihren vielfach schwierigen Bahnverhältnissen wird unzweifelhaft weder zurückbleiben können noch wollen.

R. W.

* * *

Jahresbericht des Schweiz. Vereins von Dampfkesselbesitzern.

Dem zehnten Jahresberichte des Schweizerischen Vereins von Dampfkesselbesitzern, abgefasst von dessen Ingenieur, Hrn. A. Strupler, entnehmen wir folgende Daten, welche unsere Leser interessiren dürften und hoffen wir, dass dieselben dazu beitragen mögen, den Einfluss dieses Vereins immer allgemeiner werden zu lassen.

I. Statistik.

In Bd. VIII, Seite 142 dieses Blattes, wurde eine Zusammenstellung der jährlichen Zunahme der Mitglieder des Vereins seit dessen Bestehen gegeben, es schloss danach das Jahr 1877 mit einem Bestand von 660 Mitglied. mit 1182 Kesseln

Die Vermehrung im Jahr 1878 war	67	"	"	93	"
so dass der Schweiz. Verein Ende 1878	727	"	"	1275	" zählte,
hiez zu kam noch die Vorarlberger Filiale mit	29	"	"	58	"
so dass der Gesamtbestand pro 31. Dec. 1878	756	"	"	1333	" betrug.
Ausgeschieden sind pro 1. Januar 1879 theils in Folge Geschäftseinstellg. wegen Aufgabed. Dampfkraft	8	"	"	13	"
und aus andern Gründen	6	"	"	6	"
	3	"	"	4	"
	17	"	"	23	"
Neu eingetreten sind jedoch	39	"	"	47	"

so dass eine effective Vermehrung von 22 " " 24 " constatirt werden kann.

Der Verein besteht demnach gegenwärtig aus 778 " " 1357 "

Die Mitglieder des Jahres 1878 vertheilten sich auf die verschiedenen Cantone gegenüber 1877 wie folgt:

	Mitglieder		Kessel	
	1877	1878	1877	1878
Aargau	44	47	72	72
Appenzell a./Rh.	16	20	26	33
Baselland	3	3	5	5
Baselstadt	32	33	71	73
Bern	81	89	127	134
Freiburg	2	3	4	5
Genf	6	6	11	11
Glarus	46	47	86	87
Graubünden	3	3	4	4
Luzern	20	20	51	54
Neuenburg	14	17	26	29
Schaffhausen	24	24	30	30
Schwyz	7	7	12	12
Solothurn	20	19	34	33
St. Gallen	69	72	113	116
Thurgau	30	34	53	64
Waadt	8	10	31	36
Zürich	225	267	409	466
Zug	6	6	11	11
Ausland (Vorarlbg.)	4	29	6	58
	660	756	1182	1333

Nach Art der Etablissements vertheilen sich dieselben:

A. Schweiz:

	Kessel		Kessel	
	Transport		Transport	
Appreturen u. Bleichereien	57		792	
Backstein- u. Thonwarenfabriken	27	Kunstwollfabriken	3	
Bad- und Waschanstalten	12	Klavierfabriken	3	
Baumwolldruckereien	53	Landwirthschaft	8	
Baumwollsp.- u. Webereien	229	Leim- und Düngerefabriken	9	
Bierbrauereien	28	Liqueurfabriken	9	
Bleiweiss- u. Firnisfabriken	4	Maschinenfabriken	38	
Buchdruckereien	24	Mechan. Werkstätten und Giessereien	43	
Buntwebereien	24	Mühlen	17	
Chemische Fabriken	15	Musikdosenfabriken	2	
Chocoladefabriken	5	Nägelfabriken	2	
Cigarren- u. Tabakfabriken	5	Oeffentliche Gebäude	88	
Dampfboote	99	Papierfabriken	26	
Dampfsägen	37	Parquetteriefabriken	3	
Eisenwerke und Hochöfen	5	Privatgebäude	10	
Elastiquewebereien	3	Rosshaarfabriken	7	
Färbereien	57	Rothfärbereien	22	
Feilenfabriken	2	Schuhfabriken	6	
Flachsspinnereien	2	Seidenweb- u. Zwirnereien	101	
Floretspinnereien	11	Seifenfabriken	6	
Gasfabriken	8	Spiritusbrennereien	3	
Gasthöfe	9	Steinbrüche	2	
Gewehr- u. Patronenfabriken	3	Stickfabriken	16	
Gerbereien	20	Teigwarenfabriken	5	
Holzstofffabriken	2	Tricotfabriken	2	
Hutfabriken	3	Tuchfabriken	14	
Heilanstalten	38	Uhrenfabriken	14	
Kammgarnspinnereien	6	Zuckerfabriken	2	
Kardenfabriken	2	Diverse Etablissements mit je 1 Kessel	22	
Kindermehlfabriken	2			
	Transport	792	Zusammen	1275

B. Vorarlberger Filiale:

Appreturen und Bleichereien	4 Kessel
Baumwollspinn- und Webereien	30 "
Baumwolldruckereien	2 "
Färbereien	12 "
Mechanische Werkstätten	3 "